

# ANTRAG

Antragsteller\*in: Paul Hebauer, Hannah Ullram (Landesteam NÖ)

Tagesordnungspunkt: 14.3 weitere Anträge

## A4: Für sprachliche Freiheit am Pausenhof: Gemeinsam gegen die Deutschpflicht

### Antragstext

1 Schon länger wird in Österreich, gerade in Niederösterreich und Oberösterreich,  
2 über eine Deutschpflicht am Pausenhof diskutiert. In Niederösterreich befindet  
3 sich so ein Punkt sogar im Koalitionsübereinkommen. Wir sehen das sehr kritisch  
4 und finden, dass das ein ganz falscher Ansatz ist und reiner Populismus ist.

#### 5 **Grund 1: Eingriff in die Identität**

6 Für viele Schüler:innen ist ihre Sprache, mit der sie aufgewachsen sind, sehr  
7 wichtig. Denn Sprachen machen Personen aus und genau deshalb ist das eine  
8 extreme Einschränkung der Personen mit anderen Muttersprachen. Wir finden, dass  
9 wir Schüler:innen ihre Sprachen nicht wegnehmen sollten, sondern lieber fördern  
10 sollten.

#### 11 **Grund 2: Ausgrenzung von Schüler:innen mit schlechteren Deutschkenntnissen**

12 Durch so eine Pflicht grenzen wir einige Schüler:innen aus, da sie sich nicht  
13 frei mit ihrer Sprache verständigen können. Gerade dadurch wird das Lernklima  
14 negativ beeinflusst und eine inklusive Bildungsumgebung erschwert. Wir finden,  
15 dass Sprachen gefördert werden sollten und nicht in der Schule verboten werden  
16 sollten.

#### 17 **Grund 3: Verbote lösen das Problem der Deutschförderung nicht**

18 Solche Verbote sind unserer Meinung nach nicht die Lösung des Problems der  
19 fehlenden Deutschkenntnisse von Schüler:innen. Genau deswegen setzen wir uns für  
20 eine bessere Deutschförderung (siehe Antrag Integration statt Separation) nach  
21 unserem schon geforderten 3-Stufen-Modell ein.

22 **Grund 4: Einschränkung der kulturellen Diversität**

23 Die Einschränkung von kultureller Diversität kann schwerwiegende Folgen haben.  
24 In einer Gesellschaft, die von genau dieser kulturellen Diversität geprägt sein  
25 sollte, spielt Vielfalt oder Sprachenvielfalt eine entscheidende Rolle bei der  
26 Förderung von Respekt, Toleranz und Verständnis.

27 **Fazit:**

28 Für uns JUNOS Schüler:innen ist eines klar, wenn es um das Thema einer  
29 Deutschpflicht am Pausenhof geht. Wir stehen für eine Schule mit einer besseren  
30 Integration und einer inklusiven Lernumgebung und nicht einer Schule, die von  
31 Spaltung aufgrund der Sprachen geprägt ist. Darum sprechen wir uns gegen eine  
32 Deutschpflicht am Pausenhof aus!